© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

# Melitaea Melicerta (var. nova)

## ein muthmafslicher Bastard von *Athalia* Rott. u. *Dictynna* Esp. aus der Umgegend Berlin's

von

*Julius Pfützner.*

---

Schwarzbraun mit rothgelben Fleckenreihen; die Hinterflügel unten zimmetbraun, im Wurzelfelde fünf glänzend weifse, schwarz eingefafste Flecke, die Mittelbinde durch eine weifse, schwarz umzogene Fleckenreihe gebildet, welche durch eine schwarze Linie getheilt ist; im Saumfelde sechs zimmetbraune, durch breite schwarze Bogen eingefafste Halbmonde, an welche sich saumwärts sechs bis sieben glänzend weifse Randmonde anschliefsen. Die Saumlinie doppelt, dunkelgelb ausgefüllt; die Palpen aufsen strohgelb, schwarz behaart, nach der Spitze zu zimmetbraun gefärbt. Gröfse 20—22 Mm.

Im Ganzen betrachtet steht dieser interessante Falter genau in der Mitte zwischen *Athalia* und *Dictynna*. Während einzelne Exemplare sich durch hellere Färbung der Oberseite wie durch eintöniges Colorit der Unterseite ganz an *Athalia* anschliefsen, nähern sich andere durch dunklere Bestäubung der Oberseite sowie durch eine buntere Färbung der Hinterflügel auf der Unterseite, namentlich durch das rein glänzende Weifs der Fleckenreihen derselben und die zimmetbraune Ausfüllung der doppelten Saumlinie, ganz der *Dictynna*. Bei einem mir vorliegenden Stück sind sogar die schwarzen Punkte inmitten der braunen Halbmonde sowie der rostbraune Keilfleck in Zelle 1$^{b}$ angedeutet.

Ich fing diese Varietät bereits vor mehreren Jahren im Brieselanger Forst auf einer Stelle wo *Athalia* und *Dictynna* häufig neben einander fliegen, und habe sie seitdem alljährlich in einigen Exempl., und zwar Anfangs bis Mitte Juni daselbst wieder erbeutet.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at



Herr Dr. Speyer in Rhoden, welchem ich die ersten Stücke zur Ansicht sandte, schrieb mir z. Z. darüber: „Ein Mittelding zwischen *Dictynna* und *Athalia*, welches vielleicht einer anomalen Begattung zwischen beiden sein Dasein verdankt. Was die beiden Exemplare von der ersteren unterscheidet ist besonders der Mangel der schwarzen Punkte vor den Randmonden auf der Unterseite der Hinterflügel und die viel weniger scharf schwarz und weifs geringelten Fühler. Die Färbung stimmt sonst mehr zu *Dictynna*, besonders auch die rothgelbe Ausfüllung zwischen den beiden Saumlinien der Unterseite, die indefs bei *Dictynna* noch gesättigter und breiter ist. Gröfse, Flügelschnitt und Palpenfärbung verbieten eine Vereinigung mit *Britomartis*, *Aurelia* und *Parthenie*. Es kann sich also nur um eine zufällige Aberration von *Athalia* oder *Dictynna*, um eine neue Art, oder um einen Bastard von beiden handeln und davon ist mir die letzte Hypothese die wahrscheinlichste, weil die betreffenden Exemplare so genau die Mitte zwischen ihnen halten. Weitere Beobachtungen werden hoffentlich Aufschlufs bringen."

Ich theile die Ansicht vollständig, dafs die oben beschriebene Form ein Bastard von *Athalia* und *Dictynna* ist; da die häufigen Arten meist wenig beachtet werden, mache ich die Sammler auf dieselbe besonders aufmerksam; sie wird sehr wahrscheinlich auch an andern Orten zu finden sein, wo *Athalia* und *Dictynna* zusammen vorkommen.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1873

Band/Volume: 17

Autor(en)/Author(s): Pfützner Julius

Artikel/Article: Melitaea Melicerta (var. nova) ein muthmasslicher Bastard von Athalia Rott. u. Dictynna Esp.

aus der Umgegend Berlin's 159-160